PH Wien erhält Umweltzeichen: Vorbild für nachhaltige Bildung in Österreich!

Die Pädagogische Hochschule Wien erhält das Österreichische Umweltzeichen für ihr nachhaltiges Engagement und ihre umfassende Strategie.



Pädagogische Hochschule Wien, 1010 Wien, Österreich -

Die Pädagogische Hochschule Wien (PH Wien) wurde kürzlich mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Diese Ehrung, die vom Bundesministerium für Bildung (BMB) und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) verliehen wird, unterstreicht das Engagement der Hochschule für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit.

Mit etwa 3000 Studierenden und über 500 Lehrenden und Mitarbeitenden ist die PH Wien die größte Pädagogische Hochschule Österreichs. Die Zertifizierung ist das Resultat eines intensiven Prozesses, der sich auf Ressourcenschonung, Bewusstseinsbildung und nachhaltige Transformation des Hochschulalltags konzentriert. Rektorin Barbara Herzog-Punzenberger hebt hervor, dass das Umweltzeichen das Bestreben der Hochschule bestätigt, Nachhaltigkeit strukturell zu verankern und weiter auszubauen.

Umfassende Nachhaltigkeitsstrategie

Die Hochschule hat eine umfangreiche Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die über die Anforderungen des Umweltzeichens hinausgeht. Diese Strategie umfasst sechs zentrale Handlungsfelder: Lehre, Umweltmanagement, Mobilität, Energieeffizienz, nachhaltige Raumgestaltung und Ernährung. Dabei orientiert sich die PH Wien an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen sowie an den Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Verantwortung und partizipativer Mitgestaltung.

Zu den Maßnahmen gehören ein energieeffizientes Gebäudemanagement, die Förderung grüner Infrastruktur und eine faire Verpflegung. Ein "Raum der Stille" sowie inklusive Lernumgebungen sind ebenfalls Teil des Nachhaltigkeitsengagements der Hochschule.

Das neue Café Ménage

Ein Highlight der Nachhaltigkeitsstrategie ist das neue Café Ménage, das am 1. Oktober 2024 eröffnet wird. Es bietet biologisch zertifizierten Kaffee sowie vegetarische und vegane Speisen an. Betrieben wird das Café von Gabarage, einem sozialökonomischen Betrieb, der als sozialer Lern- und Aufenthaltsraum dienen soll. Mit diesen Initiativen positioniert sich die PH Wien nicht nur als Bildungsinstitution, sondern auch als Vorbild für andere Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Richtlinie UZ 302, die für den Bereich der Erwachsenen- und außerschulischen Bildung gilt, unterstützt ähnliche Bestrebungen. Diese Richtlinie fördert die Qualität in der Bildung und wird als Qualitätsmanagement-System von Ö-Cert anerkannt. Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltmanagement werden auch Bildungseinrichtungen vermittelt, die lediglich sporadisch auf Umwelt- oder Nachhaltigkeitsthemen eingehen. Für die Erteilung des Umweltzeichens müssen bestimmte Kriterien und grundlegende Anforderungen erfüllt werden, um eine Umstellung auf nachhaltige Praktiken zu ermöglichen.

Die Umsetzung dieser Initiativen wird durch eine enge Zusammenarbeit mit Beratern und Bildungseinrichtungen gefördert. Dies zeigt sich auch im Zugang zur Software für Bildungseinrichtungen, die spezifische Funktionen zur Unterstützung der Zertifizierung bereitstellt. Dank dieser umfassenden Strategie und der engen Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren wird die PH Wien weiterhin als eine tragende Säule für umweltbewusste Bildungseinrichtungen in Österreich fungieren.

Für weitere Informationen über das Umweltzeichen, die Richtlinien und die ausgestellten Zertifikate besuchen Sie bitte die Webseiten von oe24, umweltzeichen.at und bildung.umweltzeichen.at.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Pädagogische Hochschule Wien, 1010 Wien,
	Österreich
Quellen	www.oe24.at
	www.umweltzeichen.at
	bildung.umweltzeichen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at